

Die Vorsitzenden der DJK - Teil 6

Der vorletzte Vorsitzende der DJK war *Thomas Thüs*. Er trat 2006 das Erbe von Gerri Grüterich an und war ein Mann der Tat

Wir kommen in der siebenteiligen Serie der Vereinsvorsitzenden auf die Zielgerade. Der vorletzte dieser Riege ist **Thomas „Thommy“ Thüs**, der 2006 in die Fußstapfen von Gerri Grüterich trat.

Von Hans-Josef Giesen

Gehen wir dabei zunächst der Frage nach, wie jemand denn überhaupt auf den Gedanken kommt, „von 0 auf 100“ (so auch die Original-Überschrift aus dem Sportschuh 2/2006) an die Vereinsspitze zu stürmen, denn entgegen aller sonstigen Vorgänger wirkte der gebürtige Gocher bis dato noch nicht im Vorstandskreis der DJK mit.

Mitglied seit 1975

In die DJK-Familie stieg „Thommy“ schon 1975 ein. „Schuld“ daran war ein Hommersumer Mädchen, das ihm seinerzeit (und bis heute?!) den Kopf verdrehte: Um die Wege zu **Milein Janßen** kurz zu halten, wechselte der Viktorianer zur DJK Ho/Ha, wo er sich viele Jahre als aktiver Fußballer einbrachte.



Mit Schnäuzer und ganz viel Passion: 2002 „war alles gut“, als Thommy zusammen mit **Josi Giesen** das erste F.-J. Peters-Turnier für die C-Jugend organisiert hatte. Seitdem war er ganz offensichtlich „angefixt“ ... Foto: Archiv



Als Schiedsrichter fungiert „TT“ nun schon seit 22 Jahren - und das nicht nur in offizieller Funktion als Unparteiischer in der Kreisliga B, sondern auch wie im Foto bei vereinsinternen Events wie der WM-Eröffnung 2006. Wobei er beides stets mit der gleichen Akribie und Ernsthaftigkeit angeht!

Foto: Archiv

Nach dieser Zeit pausierte seine sportliche Tätigkeit während des Hausbaus und der weiteren familiären Planungen eine zeitlang, bevor er 1995 wieder den Einstieg schaffte. Die Motivation dazu kam durch den jüngsten seiner beiden Söhne: **Benedikt** wollte als E-Jugendlicher dem runden Leder nachjagen, was den Papa inspirierte, seine Erfahrungen an den Filius weitergeben zu wollen. So fand er als damals 41-jähriger den Einstieg in das Ehrenamt, indem er sich zusammen mit **Stefan Strohwig** um die Betreuung der E-Jugendlichen kümmerte. Üblich war auch damals schon, dass die Auswärtsspiele geleitet werden mussten. Hier wollte der ehemalige Zeitsoldat nichts dem Zufall überlassen und arbeitete sich akribisch ins Regelwerk ein, um schließlich auch die Schiedsrichterprüfung zu absolvieren. So leitet er seit nunmehr fast 22 Jahren für die DJK überwiegend Spiele der Kreisliga

B und ist damit aktuell der letzte offizielle Schiedsrichter des Vereins!

Liebe zum Verein über die Jugend

Diese Arbeit mit seinem Sohn und gleichaltrigen Freunden bereitete ihm viel Freude, so dass Thommy seinen Sohn begleitete und mit „hochging“. In der C-Jugend angekommen, bildete sich ein neues Pendant: **Hans-Josef Giesen** gab „TT“ das „Ja“-Wort und sagte ihm seine Unterstützung zu. Hier trafen zwei unterschiedliche Trainer-typen aber gleichgesinnte Idealisten aufeinander, die im zweiten Jahr ihrer gemeinsamen Tätigkeit das erste dreitägige Franz-Josef Peters-Gedächtnisturnier organisierten. Die Vorbereitung und Durchführung dieses 2002 stattgefundenen Fußballturnieres war mit ganz viel Herzblut ausgestattet, was bei beiden die Bindung an den Verein intensivierte und vertiefte. All diese positiven Erlebnisse werden seit-

Anzeige

Bauerncafé Mönichshof

Familie Beupoil

Boeckelter Weg 500
47574 Goch-Hassum

Telefon: 0 28 27 / 52 87
Telefax: 0 28 27 / 92 23 48
moenichshof.de



Termine Herbst 2017:

07.10. Hähnchenessen
27.10. Haxenessen
04.11. Hähnchenessen
11.11. Weckmannessen
17.11. Panhasessen
24.11. Haxenessen
01.12. Hähnchenessen
02.12. Weckmannessen
09.12. Weckmannessen



„Mit 60 ist Schluss“ kündigte **Thomas Thüs** rechtzeitig das Ende seiner achtjährigen Amtszeit als Vereinsvorsitzender an. Aber auch drei Jahre danach kann der nun 63jährige nicht so ganz von der DJK lassen! Der Verein liegt ihm heute noch sehr am Herzen

Foto: Hans-Josef Giesen

dem alljährlich an einem gemütlichen und langen Whisky-Abend aufgearbeitet, wobei der Verein als Ganzes auch immer wieder Thema war und ist.

Per Stichwahl an die Vereinsspitze

So wurde 2006 auch über die vakante Position des Vorsitzenden gesprochen, da **Gerri Grüterichs** fünfjährige Amtszeit wie durch ihn angekündigt bald auslaufen würde und die aus den eigenen Reihen angedachte Personalie unsicher war: **Ingo Kalina**, seinerzeit zweiter Vorsitzender, widersagte den Bemühungen Gerris. Als dieser dann aber im Seldersland 8 anklopfte, konnte Gerri jedoch Vollzug vermelden: Ob schon bislang nicht im Vorstand aktiv gewesen, sah „TT“ sich gleichermaßen in der Pflicht wie in der Lage, sich für die Kandidatur zum ersten Vorsitzenden aufstellen zu lassen. Als dann am

08. Juni 2006 die Jahreshauptversammlung anstand, gab es aufgrund eines plötzlichen Sinneswandels ein Novum: Stichwahl! Kurz vor der JHV erklärte Ingo Kalina nun doch Bereitschaft, sich zum 1. Vorsitzenden wählen lassen zu wollen, so dass es zu einer geheimen Abstimmung kam. Diese konnte Thomas Thüs dann mit 22 zu 19 Stimmen (bei einer Enthaltung) für sich entscheiden.

Thüs voran, achtspännig hinterher

Die „Ära Thüs“ konnte nun beginnen und es galt, den Vorstandskreis teils neu zu besetzen. So konnte Thüs mit **Beate Schubert** eine neue zweite Vorsitzende gewinnen, Gerri Grüterich rutschte auf den Geschäftsführerposten. Wiedergewählt wurden Hans-Josef Giesen (Pressewart), **Heiner Luyven** (Resortleiter Fußball), **Sissi**



Thomas hatte klare Vorstellungen und war immer überzeugt von dem, was er tat.

Ich kam damit sehr gut klar und es hat mir Spaß gemacht, mit ihm so viel zusammen gearbeitet zu haben!

HEINRICH RITTERBACH (54)

Jugendtrainerkollege und treuer Wegbegleiter von Thomas Thüs bei vielen Ho/Ha-internen Begebenheiten

Schenk (Resortleiter Breitensport), **Michael Roelofs** (Platzkoordinator) sowie die beiden Beisitzer **Claudia Beaupoil** und **Willi Bodden**.

Mit diesem Gespann zog Thomas Thüs in seine „Mission Ho/Ha“. Und dass er nicht nur verwalten oder repräsentieren wollte sondern ein Mann der Tat war, zeigte sich sehr schnell: Bereits im November konnte er der Stadt Goch Baupläne vorlegen, die er zusammen mit dem Gocher Architekten **Martin Jürgens** ausgearbeitet hatte und detailliert die Ideen für den Clubraumumbau vorsahen. Mit großem Engagement ging es an die Arbeiten, um den Clubraum bis zum nahenden 60jährigen Vereinsjubiläum aufwändig zu renovieren. Dabei war er nicht nur organisatorisch sondern vor allem handwerklich stets an vorderster Front anzutreffen und schaffte es so, eine ganze Anzahl tatkräftiger Personen für dieses Projekt zu gewinnen.

Anzeige



Das nennen wir Meisterservice:

- EU/Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- HU* und AU
- Motordiagnose
- Zertifizierte Unfallstandsetzung
- Computer-Achsvermessung
- Autoglasreparatur und Austausch
- Klimatechnik
- Reifenservice inklusive Einlagerung
- Kundenersatzfahrzeug kostenlos

*Hauptuntersuchung nach §29 StVZO, durchgeführt durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Evers & Seitz Automobile GmbH
Hochstraße 147
47665 Sonsbeck
Tel. 0 28 38/77 67 50
www.evers-seitz.go1a.de

Wir machen,
dass es fährt.





Der Treffer des Lebens: Mitten in seine Amtszeit fiel 2009 auch die Silberhochzeit mit **Milein**, die ihm für seine ehrenamtlichen Dienste stets den Rücken stärkte. Selbstverständlich, dass die DJK dem Jubelpaar vor der St. Petrus-Kirche die Ehre erwies und Spalier stand Foto: Archiv

So konnte das 60jährige Vereinsjubiläum 2007 ausgiebig über zwei Tage in den neu gestalteten Räumen des Clubraumes gefeiert werden. „Wer rastet, der rostet“, so seine Devise und so schwebte ihm wenig später schon der Bau einer Grillhütte incl. der angrenzenden Terrasseneinfassung vor. Dass hier Verbesserungspotenzial von Nöten war, war unbestritten, aber es musste konkret geplant und angegangen werden. Auch hier setzte sich

der erste Vorsitzende den Hut auf und ging das Projekt mit viel Elan und besonderer Unterstützung von **Thomas Dercks** sowie **Heinrich Ritterbach** an. „Tom's Hütte“ konnte so im Zuge des Sommerfestes 2011 erstmalig genutzt werden und dient seitdem zu sämtlichen Anlässen als Grillhütte, Unterstand oder Ausschankbereich.

Nicht jedes Projekt ging durch

„Ohne einen funktionierenden Vorstandskreis im Rücken bleibt man als Vorsitzender allein und kann solche Projekte nicht stemmen“, gibt Thomas Thüs rückblickend zu Protokoll. Und so wurde sein Tatendrang bei weiteren Vorhaben auch schon mal ausgebremst, als es bspw. um regenerative Energiegewinnung (Solartechnik auf dem Sporthausgebäude) ging. Den (finanziellen) Mut brachten konservative Vorstandsmitglieder nicht auf, was dann aber demokratisch getragen wurde. So brachte er unter anderem (s. Kasten) noch die Spielgemeinschaft



Ihr Einsatz für den Bau von „Tom's Hütte“ wurde mit einem kleinen Präsent anerkannt: **Thomas Dercks**, Thomas Thüs und **Heinrich Thomas Ritterbach** (v.l.) Foto: Archiv

Errungenschaften und Ereignisse der achtjährigen „Ära Thüs“

2006

Ho/Ha startet erstmals mit ZWEI Damenmannschaften

In der C-Jugend gibt es die erste Mannschaft, die als SG mit Kessel läuft
Einreichung des Bauplanes für den Umbau des Clubraumes

2007

Höchststand Mitglieder: 1.100!!
Fertigstellung des Clubraumumbaus
60jähriges Vereinsjubiläum mit Aktivtag (Straßenfußballturnier) und Familientag

2008

100.000ster Besucher auf der Vereinshomepage www.djk-hoha.de

2009

2. F.-J. Peters-Turnier und Sommerfest
JSG mit der SpVgg. Kessel startet jetzt in allen Jugendmannschaften

2010

Abstieg der 1. Mannschaft in die Kreisliga C unter Trainer W. Elsmann
Neubau der Terrasseneinfassung und Grillhütte

2011

„Tom's Hütte“ wird am 17.07. eingeweiht

2012

Fietsers Hommersum treten Ho/Ha bei
1. Mannschaft steigt wieder in B-Liga auf
Neuwahlen auf der JHV
Schließung der Grundschule Hassum ab Sommer 2013 wird bekannt gegeben - Suche nach alternativer Turnhalle beginnt

2013

Breitensport zieht von Hassum nach Goch in die Parkstraße
Tanzgarde tritt der DJK im Juli bei
Defibrillator über Sponsoren angeschafft
Mitgliederzahl sinkt auf unter 1.000
Beitragsanpassung verabschiedet

2014

1. Mannschaft im Mittelfeld der B-Liga
„TT“ und Beate Schubert danken als Vorsitzende ab
Spielgemeinschaft mit Kessel im Seniorenbereich auf der JHV besiegelt

im Fußballseniorenbereich, die ab der Saison 2014/15 mit der SpVgg. Kessel läuft, mit auf den Weg, bevor der Tag nahte, den er sich als Ziel gesetzt hatte: Mit 60 Jahren sollte Schluss sein, Schluss damit, an vorderster Front zu stehen.

Jetzt wirkt der Vorsitzende der Jahre 2006 bis 2014 hintergründig und im Stillen: ob ungefragt (z. B. Platzanlage) oder explizit gebeten (wie noch zum Jubiläum) - ganz ohne seine Hilfe kommt die DJK nicht aus! Alte Liebe rostet nicht, was hoffentlich noch lange so bleiben wird!



BAUEN SIE AUF BEGEISTERUNG.

Raab Karcher setzt sich als führender Baufachhandel tagtäglich für Ihre Bauvorhaben ein. Mit Kompetenz, Vielfalt und purer Begeisterung. Wir freuen uns auf Sie!

Raab Karcher Niederlassung
Siemensstraße 31 · 47574 Goch
Tel. 0 28 23/40 98-0
Industriestraße 7 · 47623 Kevelaer
Tel. 0 28 32/93 17-0
www.raabkarcher.de